

ALTENBERG

der Balkon von Linz

GEMEINDEZEITUNG

Ausgabe 03 / Mai 2016
Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
www.altenberg.at
zugestellt durch post.at

Brauchtum und Tradition

wird in Altenberg sehr gepflegt.
Dazug gehört auch, dass Anfang Mai ein
Maibaum aufgestellt wird.
Nun, werden Sie sich fragen,
wo ist der Maibaum?
Dieser wurde uns leider gestohlen und
steht in der Nachbargemeinde Alberndorf.
Doch wir bekommen ihn wieder,
traditionsgemäß natürlich erst
nach strengen Verhandlungen!



Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Im Frühjahr gehen viele **Baustellen** weiter bzw. in die Endphase. Beim Wasserbehälter Willersdorf ist die Verfließung der beiden je 500 m³ großen Behälter fertig. An der Installation der technischen Einrichtungen wird derzeit gearbeitet. Die endgültige Fertigstellung wird im Sommer sein. Für Anfang Herbst ist eine offizielle Eröffnung geplant. Bei der umfangreichen Wasserversorgung im ganzen Gemeindegebiet ist jetzt der Anschluss von Weignersedt in Vorbereitung. In Weignersedt ist bei Hausbrunnen teilweise die Wasserqualität sehr schlecht und die Wassermenge wenig. Die Versorgung mit gutem Trinkwasser ist wichtig und es ist mit Sicherheit nicht ganz selbstverständlich gutes Trinkwasser in ausreichender Menge jederzeit verfügbar zu haben. Auch wenn es bei uns keinen unmittelbaren Notstand gibt, so soll doch mit Trinkwasser sorgsam umgegangen werden.

Beim Straßenbau wird derzeit beim Güterweg Katzgraben ein Teilstück generalsaniert. Die Straße war auf

Grund von Grabungen und einer sehr starken Nutzung schon recht schlecht. Die Arbeiten erledigen die Gemeinde und der Güterweigerhaltungsverband, wo wir Mitglied sind und für jeden Kilometer entsprechend Beiträge leisten. Die Gemeindefraße Katzgraben, das ist von der Notmühle hinauf, ist in Arbeit und die Sanierung der Linzer Straße ist in Vorbereitung, hier sind auch Instandsetzungsarbeiten beim Kanal vorher nötig.

Nach 2 Jahren intensiver Arbeit konnte der **EGEM Prozess** beendet werden. Es gab Veranstaltungen, bei denen Themen der Nutzung von Energie und möglicher Einsparungen den Bürgern näher gebracht wurden. Eine Energiedatenerhebung für die einzelnen Häuser wurde durchgeführt, dabei wurde vielleicht so manchem seine gewohnten Nutzungen von Energie und auch Verbrauchszahlen bewusst. Des Weiteren fand in verschiedenen Arbeitstreffen ein Ideenaustausch statt. Auch Maßnahmen zum Energiesparen und Nutzung von vorhandenen Möglichkeiten zur Energiegewinnung wurden ausgearbeitet. Diese Maßnahmen wurden in einem Arbeitspapier zusammengefasst, vom Gemeinderat beschlossen und stehen in geeigneter Form zur Umsetzung an. Wichtig wird weiterhin auch der bewusste Umgang mit Energie sein.

Ein besonderes Ereignis war die Übernahme des Zertifikats „**Gesunde Gemeinde**“. Einerseits als Anerkennung für die ständigen Bemühungen in Richtung Information der Bürger zum Thema Gesundheit, in Form von Vorträgen und Veranstaltungen und andererseits als Ansporn zum Weiterführen von Initiativen. Ich bin dankbar und

freue mich über die Mitarbeit unserer Ärzte im Rahmen des Arbeitskreises und der Gestaltung von Vorträgen und Veranstaltungen, die gerne und gut besucht werden. Wichtig erscheint mir dabei immer die Erfahrungen der Ärzte zu haben, denn sie wissen am besten was für die Gesundheit unserer Menschen am wichtigsten ist. Dankbar bin ich auch über die vielen Aktivitäten der Vereine, denn sie leisten wertvolle Beiträge in Form von sportlichen Aktivitäten, aber auch beim Zusammensein der Menschen. Denn sich in einer Gemeinschaft wohl fühlen, trägt auch zur Gesundheit des Menschen wesentlich bei.

Wie Sie aus meiner Übersicht entnehmen können, gibt es in unserer Gemeinde viele Aktivitäten. Ich lade Sie ein, nehmen Sie an den Veranstaltungen, ob von Seiten der Gemeinde, von einem Verein oder in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft organisiert, teil. Es ist Lebensqualität und man kann viel an Gemeinschaft erleben, dies trägt zum Wohlbefinden bei.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Aus dem Inhalt:

Tipps vom Zivilschutzbeauftragten

Verschiedene Gemeindeinformationen

Neue Gemeindebedienstete

Gewinnspiele - KEM und ASZ

Neuer Energieblick

Gesunde Gemeinde - Vortrag „Krebs“

Veranstaltungen/Juni-Juli

Information

Postpartner u. Marktgemeindeamt am 23. Juni geschlossen:

Am Donnerstag, 23. Juni 2016 ist der Postpartner Altenberg und das Marktgemeindeamt Altenberg aufgrund des Gemeindefestfluges geschlossen!!

Öffnungszeiten des Postpartners:

Mo. - Fr.: 7:30 - 12:00 Uhr
Mo./Di.: 13:00 - 17:30 Uhr
Do.: 13:00 - 18:00 Uhr



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4 / 4203 Altenberg bei Linz / Tel.: 07230/7255 / www.altenberg.at / gemeindeamt@altenberg.at
Herstellung: Druckerei Haider, Schönau

Wie kann man sich bei längerem Stromausfall helfen?

Ein kurzer Stromausfall von einer halben Stunde wie Mitte April führte bei Manchem zu einem „Aha-Erlebnis“. Macht aber auch bewusst, wie sehr man vom Strom abhängig ist.

Was ist aber, die ältere Generation wird's noch wissen, wenn der Strom für ein paar Tage weg ist? Lt. Expertenmeinung braucht das Stromnetz bei einem großflächigen Stromausfall in Mitteleuropa von 2-3 Tagen (Blackout) ebenfalls so lange zum Hochfahren, bis die Versorgung wieder gewährleistet ist.

Wir leben zwar in einem Land, wo die Sicherheitsstandards „Top“ sind, aber bei einer solchen Katastrophe ist der Bürger zu einer „Eigenverantwortung“ gezwungen. Jeder sollte sich die Frage stellen: „Bin ich für solche Fälle vorbereitet?“; „Wie kann ich mich vorbereiten?“

Möglichkeit: Vom Zivilschutzverband mit einer Bevorratungstasche, welche sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln eignet. Weiteres wären zum Lagern: genügend Wasserflaschen, eine gut sortierte Hausapotheke, Batterien für Taschenlampen oder Radios, Kerzen, Möglichkeiten zum Erwärmen von Lebensmitteln (notfalls Campingkocher), usw.

Der Zivilschutzverband bietet neben Bevorratungstaschen (je € 5,99) u.a. auch Notfallradio mit LED-Lampen zum Kurbeln (je € 19,90). Zurzeit gibt es Beides im Kombiangebot um € 22,50.

Bei Interesse wenden Sie sich an Herrn Mayr-Kellerer, 07230/7255-18 oder martin.mayr-kellerer@altenberg.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Haushalt - Kindersicher!

Rund 160.000 Kinderunfälle passieren jährlich in Österreich. Das bedeutet, alle drei Minuten verunglückt ein Kind. Der OÖ Zivilschutz hilft Ihnen, Gefahren leichter zu erkennen und im Ernstfall richtig zu reagieren.

Beachten Sie folgende Punkte, damit Ihr Haushalt kindersicher ist:

Erdrosselungsgefahr:

- Verwenden Sie für den Schnuller einen **Schnullerhalter** (keine Schnur um den Hals)
- **Entfernen Sie Schnüre und Kabel** in Kindernähe; achten Sie auf unbeschädigte Kabel

Sturz- und Stolpergefahr:

- Sichern Sie Treppen durch **Schutzgitter** und vermeiden Sie bei Stiegen und Balkongeländern waagrechte Verstrebrungen (verleiten zum Klettern)
- Bringen Sie bei Stockbetten eine **Absturzicherung** an
- Sichern Sie Swimmingpool, Teich, Biotop und jedes andere Gewässer durch einen **Schutzzaun**
- Verwenden Sie einen **kippsicheren Hochstuhl** mit einer Schutzvorrichtung
- Achten Sie darauf, dass Stühle und andere **Gegenstände, die Kinder zum Klettern verleiten können, gesichert oder weggeräumt** sind
- Der **Wickeltisch** muss **stabil** sein und einen seitlichen **Hochzug** besitzen, um ein Baby vor dem Herunterfallen zu schützen
- Sichern Sie ihre Fenster mit **Gitter, Fenstersperren** oder kindersicheren Beschlägen. Verwenden Sie einen **Schubladen- und Eckenschutz**

Elektrische Geräte:

- Bringen Sie am **Herd** ein **Schutzgitter** an
- Sichern Sie alle elektrische Geräte vor Inbetriebnahme durch Kinder (Stecker nach Gebrauch herausziehen), verwenden Sie bei **Steckdosen** eine **Kindersicherung**



UNSER TIPP!

Überprüfen Sie Ihre Notrufnummern-Kenntnisse und bringen Sie ein Auflistung der Nummern sichtbar im Haushalt an!

SICHER ist SICHER!



Wussten Sie...

... dass zu den **Nachbarn des Zivilschutz-Bürostandorts in Linz die Wasserrettung, die Landesfeuerwehrschule, das Landesfeuerwehrkommando und die Brandverhütungsstelle zählen?**



OÖ Zivilschutz
4020 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Informationen zum Jugendtaxi und Studenten-Öffi-Ticket

Jugendtaxigutscheine

Die Gutscheine erhalten alle Jugendlichen zwischen 15 und 21 Jahre, sowie Studenten, Präsenz- und Zivildienstler mit gültigem Ausweis bis zum vollendeten 26. Lebensjahr, mit Hauptwohnsitz in Altenberg. Die Gutscheine werden von 3 Taxiunternehmen als Zahlungsmittel akzeptiert. Nütze dieses Angebot der Marktgemeinde um sicher und bequem unterwegs zu sein.

Studenten-Öffi-Ticket

Information an alle Studierenden in den anderen Bundesländern: Es gibt von der Marktgemeinde einen Zuschuss für die Semesterkarten. Die Förderkriterien kannst du auf unserer Homepage (www.altenberg.at) nachlesen.

Autowrackentsorgung

In diesem Jahr gibt es im ASZ Altenberg keine Autowrackentsorgung. Eine kostenlose Abgabe ist in den ASZ Gallneukirchen und Walding möglich. Ab 3 Stück Autowracks kann auch eine kostenlose Abholung organisiert werden. Bei Bedarf bitte am Marktgemeindeamt Altenberg melden.

Neue Mitarbeiterinnen!

Vier neue Mitarbeiterinnen sind seit einiger Zeit bei der Marktgemeinde Altenberg beschäftigt.

Frau **Daniela Gruber**, Teichstraße 13, ist seit 6.4. in der Schulküche als Karenzvertretung von Frau Sabine Neumüller beschäftigt.



2 neue Damen gibt es im Bereich des Reinigungsdienstes. Dies sind Frau **Fetie Maloku** aus Linz und Frau **Doris Kloibhofer** aus Gallneukirchen.



Seit 1.4. ist Frau **Dagmar Stumptner-Traunmüller**, Wagnerweg 8 die Karenzvertretung für Frau Doris Hörschläger in der Postpartnerstelle.



Elektro Auto fahren

Elektromobilität ist aus Umweltgründen ein Thema geworden. Weltweit sind ca. 1 Million Elektrofahrzeuge unterwegs. 14 Altenberger fahren bereits E-Autos der Marken BMW, Citroen, Mercedes, Nissan, Renault und VW. Im Nahverkehr hat sich das Elektro Auto bewährt. Autos mit Reichweiten über 200 km lassen noch auf sich warten – außer jemand leistet sich einen Tesla der Oberklasse. Der Strom für den Betrieb sollte aus erneuerbaren Quellen kommen.

Sind Elektroautos verglichen mit Benzin & Diesel-Fahrzeugen wirklich umweltschonender? Ja! Betrachtet man den gesamten Lebenszyklus beider Fahrzeuge inklusive Batterie verursachen Elektrofahrzeuge deutlich weniger Treibhausgase und Staub. Der beste Umweltschutz wird durch Verwendung von Strom aus erneuerbaren Quellen erreicht (Die Umwelteffekte werden durch JOANNEUM RESEARCH Graz erforscht). Wer an einer Straße wohnt, wird über jedes vorbeifahrende Elektroauto froh sein, es stinkt nicht und Motorenlärm war gestern.

Norbert Laggner



Elektroauto – Parade Linz 2015

Energiespartipps des OÖ Energie-sparverbandes

Viele Energiespartipps, Broschüren zu diesen Themen oder eine Energieberatung erhalten Sie vom OÖ. Energiesparverband.

Informationen finden Sie unter: www.energiesparverband.at

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Die mobile App der Gemeinde-Homepage.

Diese können Sie sich kostenlos bei Ihrem App-Anbieter downloaden.

Erhalten Sie wichtige Infos (Veranstaltungen, Abfallkalender, Neuigkeiten,...) auf einen Klick.

Räder für Afrika

Im Zuge des Radfrühlings fand wieder die Sammelaktion „Räder für Afrika“ statt.

Von 25. – 26. März konnten im ASZ Altenberg wieder Fahrräder abgegeben werden.

Insgesamt wurden 30 Fahrräder gesammelt.

Diese wurden von Privatpersonen (ua auch von einer Firmgruppe) zerlegt und am 25. April nach Burkina Faso geschickt.



KEM-aktiv-Gewinnspiel: Klimafit werden und Gutscheine und Sachpreise abholen

Seit dem 1. April 2016 kann man beim Online-Gewinnspiel der Klima- und Energiemodellregion SternGartl-Gusental Punkte sammeln und Gutscheine und Sachpreise im Wert von knapp 10.000 Euro gewinnen.

Die Klima- und Energiemodellregion SternGartl-Gusental veranstaltet bis einschließlich 31. Oktober 2016 ein Online-Gewinnspiel zum Thema Klima und Energie. Als Hauptpreis wird von jeder der 18 SternGartl-Gusentalgemeinden ein Gutschein in der Höhe von **€ 400,-** zur Verfügung gestellt, welcher pro Gemeinde vergeben wird.

Dieser kann für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in den Betrieben unserer regionalen Ökoenergiebranche eingelöst werden. Zusätzlich werden attraktive Sachpreise verlost, welche in der nächsten Ausgabe näher vorgestellt werden.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online auf der Homepage der KEM SternGartl-Gusental: <http://kem.sterngartl-gusentalleader.at>

Wer kann mitmachen?

Teilnahmeberechtigt sind die Familien bzw. Haushalte der KEM Gemeinden SternGartl-Gusental. Dabei braucht sich nur ein Familien- bzw. Haushaltsmitglied ab dem vollendeten 18. Lebensjahr online anmelden. Punkte sammeln sollen allerdings alle Familienmitglieder.

Wie funktioniert's?

KEM-aktiv-Punkte erhält man für:

- „Ja-Antworten“ bei den Einstiegsfragen des Gewinnspiels
- Für Teilnahmen an speziellen Veranstaltungen und Aktionen
- Für die Umsetzung von Maßnahmen in Kooperation mit unserer regionalen Ökoenergiebranche



Jede dieser 3 Aufgaben muss erfüllt werden, um gewinnen zu können. Die Teilnahmen als auch Maßnahmen können auf der Homepage der Klima- und Energiemodellregion einfach dokumentiert werden – durch Anklicken der vorgegebenen Vorlagen.

Das Gewinnspiel motiviert zu Klimaschutz, fördert aber auch die regionale Wirtschaft und damit unser aller Lebensumfeld. Auch die vielen kleinen Taten jedes Einzelnen – nicht zuletzt im Rahmen des KEM-aktiv-Gewinnspiels - sind wichtig und ein guter Schritt in die richtige Richtung.

„Komm mach mit, werd' klimafit“. Der Umwelt und uns Menschen zu liebe.

Gewinnen Sie € 1.000,- in bar!

Die OÖ Umwelt-Profis starteten im April mit der Kampagne **„Wir sind scharf auf Ihre Textilien“**.

Das Highlight dieser Aktion ist das Gewinnspiel mit der Chance auf einen Gewinn von € 1.000.

Vielleicht entdecken Sie ja einen unserer Anhänger auf Ihrer Restabfalltonne, oder haben Sie ihn schon entdeckt? Damit werden ein Textilien-Sammelsack und ein Gewinn-Coupon zum Abreißen direkt zu Ihnen nach Hause geliefert.

Und so einfach geht's:

Füllen Sie den Sack mit sauberer und tragbarer Kleidung und bringen Sie ihn mit dem ausgefüllten Gewinn-Coupon bis spätestens 10. Juni 2016 ins nächste Altstoffsammelzentrum (ASZ). So erhalten Sie die Chance auf den Gewinn von € 1.000,- in bar. Weitere Textilien-Sammelsäcke erhalten Sie kostenlos in den Altstoffsammelzentren!

Nicht nur wir sind scharf auf Ihre Alttextilien, sondern auch sehr viele private Sammler, die ein gutes Geschäft machen wollen. Nicht im ASZ abgegebene Textilien und Schuhe bringen keine Erlöse und damit uns als BürgerInnen auch keine Vorteile. Die Sammlung in den ASZ leistet einen wichtigen finanziellen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Abfallwirtschaft im Bezirk. Nur so können die Erlöse im Bezirk gehalten werden und Abfallgebühren gespart werden!

Trenna is a Hit – bring Kleidung und Schuhe mit!



Dieser Anhänger wurde von oö Sozialbetrieben bestückt.



Fotos: Altenberg und Renault • Fotomontage: Energiebezirk Freistadt



Neue Mobilität für Altenberg

Die Marktgemeinde Altenberg setzt als Energiespargemeinde auch im Bereich Mobilität alles daran, die Weichen für neue, klimaschonende Mobilitätsformen zu stellen.

Ein spannender Ansatz ist das so genannte E-Car Sharing. Dahinter steckt die Idee, das Auto nicht mehr selbst zu besitzen, sondern innerhalb einer Gruppe zu teilen. Um auch dem Klimaschutz Rechnung zu tragen, wird ein Elektroauto zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung gestellt. Über ein Onlinesystem kann dieses Fahrzeug reserviert werden. Die Klima- und Energiemodellregionen des Mühlviertels (Donau-Böhmerwald, Urfahr-West, Sterngartl-Gusental und Freistadt) haben ein einheitliches Modell für das ganze Mühlviertel entwickelt, und bieten den Betrieb dieser E-Autos in

Gemeinden an. Voraussetzung ist, dass sich in einer Gemeinde genügend NutzerInnen finden. Details entnehmen Sie bitte der Spalte rechts.

Ziel der E-Car Sharing-Initiative ist es, die Anzahl der Fahrzeuge insgesamt, und somit auch das Verkehrsaufkommen zu reduzieren. Durch den Elektroantrieb in Kombination mit Ökostrom ist diese Art des Individualverkehrs auch klimaneutral. Im Optimalfall kann das E-Car Sharing Auto ein Fahrzeug aus dem Haushaltsfuhrpark ersetzen.

Sie haben Interesse? Dann kommen Sie zum MühlFerdl Infoabend am 30. Mai oder melden Sie sich direkt beim Energiebezirk Freistadt unter 07942 754325.

STEIGEN SIE UM UND NUTZEN SIE DIE VORTEILE VON E-CAR SHARING.

INFO ...



Sei schon jetzt dabei ...

MühlFerdl FahrerInnen gesucht! Wir suchen dich als E-Mobilitäts-pionierIn.

Gehöre zu den ersten Mitgliedern beim MühlFerdl – das neue E-Car Sharing Angebot im Mühlviertel.

Ab 20 NutzerInnen ist ein MühlFerdl startklar.

NEUGIERIG?

Dann komm' zum **MÜHLFERDL-INFOABEND** am Montag, 30. Mai 2016, um 19:30 Uhr, im Gasthaus Prangl.

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: „Energiegruppe Altenberg“ – Eine Initiative aus dem EGEM Prozess der Marktgemeinde Altenberg, Reichenauer Straße 4, 4203 Altenberg

weitere Informationen auch unter: www.energiebezirk.at

Layout, Gestaltung und Herstellung: Studio Kapeller KG, Freistadt, © 2016 www.studio-kapeller.at





ERFOLGREICHE ALTENBERGER ENERGIEPROJEKTE...



Schulwart Herbert Stoiber bei der Prüfung der Arbeitsplatzbeleuchtung.

Neue Beleuchtung für Volksschule und Neue Mittelschule Altenberg

Im Jahr 2012 wurde auf Anregung von Schulwart Herbert Stoiber eine Klasse der Volksschule mit neuen Leuchten ausgestattet. Die alten Leuchtstoffröhren gaben zwar ausreichend Licht, die Vorschaltgeräte brummt jedoch störend und der Stromverbrauch lag bei 1500 W je Klasse. Die neuen Leuchtstoffröhren lösten mit elektronischen Vorschaltgeräten das Geräuschproblem und senkten den Stromverbrauch auf ein Drittel. Im Rahmen der Schulsanierung wurden dann 2014 alle Klassen mit Leuchten in – zwischenzeitlich technisch und wirtschaftlich modernster – LED Technologie ausgestattet.

In der Hauptschule stellte sich die Ausgangslage anders dar. Die alten Leuchten brauchten nicht viel Strom, gaben aber auch relativ spärliches Licht. Die aktuellen Anforderungen an die Arbeitsplatzbeleuchtung wurden z. T. deutlich unterschritten. Mit dem 2013 und 2014 durchgeführten Leuchtentausch konnte ohne Steigerung des Stromverbrauchs eine angenehme, den Anforderungen entsprechende Beleuchtung sichergestellt werden. Nicht nur deshalb, sondern auch als Ergebnis der gesamten Sanierungsaktivitäten bieten die Schulen nun eine sehr freundliche, angenehme Lernumgebung.

Sanierung Familie Mörtinger,

Wenn schon, dann ordentlich: nachdem unser Sohn ebenfalls in Altenberg wohnen wollte, war ein Ausbau unseres Hauses die logische Folge. Bei der Gelegenheit bot sich auch eine thermische Sanierung an. Die Wohnfläche von 130 + 50 m² wurde damit auf 2 x 130 m² erweitert. Der Bestand, gebaut mit 38 cm Ziegeln, wurde mit 14 cm Wärmedämmung und neuen Fenstern ausgestattet. Beim neuen Dach konnte die alte Zellulosedämmung wiederverwertet werden. Die Ergebnisse waren bemerkenswert: trotz Steigerung der Fläche um fast 50 % sind die Energiekosten um ca. 30 % gefallen, je Quadratmeter entspricht das einer Halbierung der Energiekosten! Rechnet sich so etwas? Aus unserer Sicht schon, denn wir haben eine neue Wohnfläche geschaffen auf bestehendem Baugrund, ein eigentlich neues Haus und eine deutliche Heizkostensenkung erzielt. Wir sind voll zufrieden und für die Zukunft planen wir noch eine PV-Anlage ...



Altenberg und Fahrrad?

„Dann vielleicht noch einkaufen und alles irgendwo einpacken? Hier gibt es eine innovative Lösung: das Lastenfahrrad! Als Vorbild diente ein Besuch in Amsterdam, die Stadt der Fahrräder. Deswegen habe ich mir das Lastenfahrrad auch aus Holland bestellt, einen Elektrobausatz in Deutschland und in Linz bei Bikefeeling alles zusammengebaut. Ergebnis? Der Katzgraben geht mit einer Akkufüllung zweimal, sogar mit extremer Zuladung. Ein wunderbar entspanntes Fahrgefühl, und mein Sohn Sebastian ist extrem stolz, wenn er vorne mitfahren kann. Das ist nachhaltige und ökologische Mobilität für Altenberg! Wer will auch?“

Michael Schneiderbauer



Fotos: privat

AKTUELLE FÖRDERINFO BUNDESFÖRDERUNG ...

PV-Investitionsförderung 2016

Bis zu 5 kWp mit EUR 275/kWp bei aufdach Anlagen und EUR 375/kWp bei gebäudeintegrierten Anlagen förderbar. Antragsberechtigt neben Privatpersonen auch Betriebe und juristische Antragsteller. In der Landwirtschaft 5–30kWp förderbar.

Holzheizung u. Solaranlagen 2016

Gefördert werden neue Pellets- oder Hackgutheizungen, sowie die Errichtung von Thermischen Solaranlagen zur Heizungsunterstützung bzw. Warmwasserbereitung.

Genauere Informationen unter www.klimafonds.gv.at

Überprüfen Sie vor ihrem Projekt die Kombination mit ev. Landesförderungen und der Gemeindeförderung!

Decken von den ÖVP-Frauen

Im April kamen die ÖVP-Frauen zur Geschenkübergabe in die Krabbelstube und in den Kindergarten. In einem großen Korb brachten sie viele bunte Patchwork-Decken mit. Jede der neuen Gruppen durfte sich eine selbstgestrickte Decke aussuchen. Seither verwenden die Kinder die kuscheligen Decken sehr gerne beim Spielen. Darum möchten wir auch auf diesem Wege den fleißigen Damen herzlichen Dank für ihr Engagement sagen! **Julia Hofer**



Aquarium

Seit Februar besitzt die Zwergerlgruppe im Kindergarten ein Aquarium, um das sich die Kinder liebevoll kümmern. Anlässlich des sogenannten „Regenbogenfisch-Projektes“ wurde im Kindergarten ein Familienfest veranstaltet. Nach der von den Kindern stammenden Idee, das Bilderbuch des Regenbogenfisches nachzustellen, gab es ein kleines „Fotoshooting“. Als Bilderbuch-Kino präsentierten die Kinder ihren Familien den erschaffenen „Film“ der Geschichte des Regenbogenfisches. Gemeinsames Musizieren und ein gemütlicher Ausklang im Garten durften danach natürlich nicht fehlen.

Bettina Danning



Muttertag im Kindergarten

**Von allen Müttern auf der Welt,
ist keine die mir so gut gefällt.
Wie meine, wenn sie lacht
und wenn sie mir die Tür auf macht...**



Die Türe öffneten die Kinder der Marienkäfergruppe ihren Müttern am Mittwoch, 4. Mai 2016 und luden ein zur Muttertagsfeier.

Die Kinder überraschten ihre Mamas mit einem Lied, einem Gedicht und einem Tanz.

Im Anschluss fand ein gemütlicher Ausklang bei Kaffee, Tee und Kuchen statt. **Claudia Ramerstorfer**

Wir sind eingedeckt...

mit vielen bunten Woldecken von den ÖVP-Frauen Altenbergs.

Gabriele Landl, Ramona Grünstäudl und Nicole Landl besuchten am 14. April 2016 den Pfarrcaritas-Kindergarten und die Krabbelstube, um den neuen Gruppen selbstgestrickte Patchworkdecken zu überreichen. Die Kinder wählten jeweils für ihre Gruppe eine Decke mit ihren Lieblingsfarben aus, die sie nun zum Höhle bauen, zum Kuscheln und zum Spielen in der Puppenecke verwenden können.

Vielen Dank für die wunderschönen Decken und den lieben Besuch! **Martha Mayr**



Jausenhits für Schule, Freizeit und Beruf



Ende April hieß es in der Lehrküche der Neuen Mittelschule „Iss dich fit und schlau – Jausenhits für Schule, Freizeit und Beruf“.

Seminarbäuerin Maria Gangl zeigte in ihrem Kurs den Müttern der Volksschule informative und praxisnahe Möglichkeiten einer gesunden und schmackhaften Schulause. Die Tipps und Informationen wurden sogleich am Kursabend von den Müttern in die Tat umgesetzt und anschließend begeistert verkostet.

Unsere Volksschule entschloss sich zu Schulbeginn an dem 3-jährigen Programm „Mir & uns geht´s gut“, kurz - Mugg“ teilzunehmen. Diese Initiative der OÖ Gebietskrankenkasse ist ein Gesundheitsförderungsprojekt, das sich unter anderem mit der Thematik „Gesunde Ernährung“ beschäftigt.

Ziel des Projektes ist es, Maßnahmen zur Gesundheitsförderung nachhaltig zu verankern. Hierbei geht es darum, Kompetenzen zu den Themen: Ernährung, Bewegung und psychosoziale Gesund-

heit aufzubauen. Ein wichtiger Bestandteil dieser Initiative ist die Einbeziehung aller in den Schulalltag involvierter Personen- Elternverein, SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern.

Johann Stolk



Die Mütter der Volksschulkinder, Vortragende Maria Gangl, EV- Vorstandsmitglieder: Margit Reindl, Sieglinde Gusner und VS- Lehrerin Nadja Meindl

GTS



Diesen Frühling verwirklichten wir unser Gartenprojekt. Die Kinder aller vier GTS-Gruppen waren mit vollem Eifer bei der Bepflanzung frischer Kräuter, Beeren und Gemüse dabei. Die Pflege unseres Gartens übernimmt wöchentlich eine andere Gruppe. Durch den respektvollen Umgang mit der Natur, das Beobachten und Auseinandersetzen mit verschiedenen Pflanzen, haben die Kinder die Möglichkeit, Vorgänge in der Natur bewusster wahrzunehmen und zu schätzen.

Sag niemals nie

Nach einer mehrjährigen (familiärbedingten) Pause habe ich mich entschlossen wieder als Wahllogopädin (auf Refundierungsbasis der Sozialversicherung) in der Praxis Schulstraße 14 tätig zu sein.

Termine zur **Abklärung sowie Beratung und Behandlung von Atem-Stimm-Schluck-Sprach- und Sprechstörungen** vereinbaren Sie bitte wie gehabt unter der Nummer 0650/7238866.

Ich freue mich, dass ich für Altenberg wieder einen Beitrag zur Gesundheitsversorgung anbieten kann.

Ihre Logopädin Margit B. Söllradl



Babysitterdienst

Gesucht werden junge motivierte Mädchen und auch Leihomas für Nachmittags- und Abendbetreuung.

Bitte bei Katzmayer Petra unter der Tel. Nr.: 0650/8388621 melden.

Aktion „Schule läuft“ – „Riener – Festival“ beim Linz Marathon

Die NMS Altenberg nahm auch heuer wieder auf Initiative von Sandra Reichör, Klassenvorstand der 4a Klasse, mit einer motivierten Laufgruppe am Viertelmarathon im Rahmen des Linz Donau Marathons teil. Ausgestattet mit einer neuen Schuldress starteten unsere Schüler Magdalena, Jakob (linkes Bild) und Daniel Riener, Lukas Brandl, Oliver Pfarrhofer, Florian Heumader und Matthias Luxner auf der Donaubrücke aus der 1. Startgruppe und nach einer grandiosen Laufzeit



von 40:41 lief Jakob Riener inmitten von Eliteläufern über die Ziellinie auf dem Hauptplatz. Jakob Riener, Daniel Riener und Oliver Pfarrhofer erreichten in der Teamwertung mit einer Gesamtlaufzeit von 2:08:03 den ausgezeichneten 3. Gesamtrang aller gestarteten Schulgruppen. Für diese tolle Leistung wurden sie im Linzer Rathaus besonders geehrt. Sandra Reichör, unser Laufass, beendete ihren ersten Halbmarathon in der hervorragenden Zeit von 1:53:53. Ich gratuliere allen TeilnehmerInnen zu diesen tollen Leistungen und hoffe, dass unsere SchülerInnen auch im nächsten Jahr wieder mit großer Begeisterung an dieser Aktion teilnehmen. **Johann Tschernuth**



Heimat - Fremd sein

ein Theaterprojekt der Neuen Mittelschule Altenberg

Das kreative Potential der Schülerinnen und Schüler zu fördern, im Spiel neue Erfahrungen über sich und die Umwelt zu gewinnen und den Erfolg der gemeinsamen Theaterarbeit den interessierten Altenbergerinnen und Altenbergern zugänglich zu machen, das sind die weitreichenden Ziele des Theaterprojekts „Heimat – Fremd sein“. Dieses Talentförderungsprojekt, welches vom Land Oberösterreich in Kooperation mit dem Landesschulrat ins Leben gerufen wurde, wird derzeit an der Neuen Mittelschule Altenberg mit viel Engagement realisiert.

Die Schülerinnen und Schüler haben rund um das Thema Erfahrungen von Fremden und Erfahrungen in der Fremde Szenen erarbeitet und in einem Theaterworkshop, einer Theaternacht und zahlreichen Proben außerhalb ihrer Unterrichtszeit unter der Leitung der Pädagoginnen Carmen Wakolbinger und Ottilie Birner zur Aufführungsreife entwickelt.

Bald ist es soweit und Szenen von Vertreibung und Flucht, aber auch Erfahrungen in der Fremde als Urlauber werden in szenischem Spiel, Schattentheater, Präsentationen und Bildern geboten.



Die Altenbergerinnen und Altenberger und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am 27. Juni 2016 um 18:00 Uhr im Pfarrsaal Altenberg

einer Aufführung beizuwohnen.

Der Eintritt ist frei. Für den Gaumen werden Heimatliches und Fremdes geboten. Die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Altenberg freuen sich auf Ihren Besuch und Ihren Zuspruch.

Ottilie Birner



Gesunde Gemeinde

Liebe Altenbergerin,
lieber Altenberger!

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ wurde heuer das Jahresthema „Krebs“ unter dem Schlagwort „Mitten im Leben stehen“ vorgegeben.

Ich möchte Ihnen daher einige Aspekte, die ich auch in meinem Vortrag am 3. Mai erwähnt habe, darstellen.

Krebs ist eine Erkrankung, bei der es zu einer bösartigen Gewebsneubildung kommt und die es seit Urzeiten gibt (bereits anhand eines 50 Millionen Jahre alten Saurierknochens lässt sich dies nachweisen). Er entsteht durch Fehler bei der Zellteilung bei gleichzeitigem Versagen der körpereigenen Reparatursysteme, was auch erklärt, warum vorwiegend ältere Menschen betroffen sind.

In Österreich ist derzeit etwa jeder vierte Todesfall krebsbedingt; etwas mehr als die Hälfte der Betroffenen können geheilt werden (in den 80er Jahren war dies weniger als 1/3).

Generell nehmen Krebserkrankungen zu, was im Wesentlichen auf die steigende Lebenserwartung zurückzuführen ist (1900 war die Lebenserwartung um die 40 Jahre – halb so hoch wie heute! Die meisten Todesfälle waren damals durch kaum behandelbare Infektionskrankheiten bedingt)

Oft ist nicht der eigentliche Tumor selbst, sondern die Absiedelungen (Metastasen), welche unterschiedliche Organe befallen können, das Hauptproblem dabei.

In weiterer Folge möchte ich auf die **häufigsten Formen** eingehen:

- **Darmkrebs** trifft beide Geschlechter; als Risikofaktoren gelten das Alter (Häufung ab 50), ballaststoffarme, fettreiche Ernährung, erbliche Veranlagung, Rauchen, Übergewicht sowie Bewegungsmangel. Die Früherkennung ist im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung (Test auf Blut im Stuhl) und durch eine Darmspiegelung (ab 50 Jahre empfohlen) möglich.
- **Lungenkrebs** wird vor allem



durch Rauchen (aktiv wie passiv!), Feinstaub und Strahlenbelastung verursacht; eine Früherkennungsmöglichkeit gibt es hier (noch) nicht.

- **Brustkrebs** trifft vor allem Frauen; als sehr hohes Risiko werden bestimmte Gene (ca.5% aller Fälle) und auch das gehäufte Auftreten in der Familie angegeben. Weiters spielen auch hier Übergewicht, Alkohol, Bewegungsmangel und Rauchen eine Rolle. Wichtig zur Früherkennung ist die regelmäßige Selbstuntersuchung der Brust; bei der Mammographie (ab 40) wird mittels Röntgen nach verdächtigen Verkalkungen gesucht.
- **Prostatakrebs** trifft ausschließlich Männer; als Risikofaktoren werden das Lebensalter (ab 50), ungesunde Ernährung (tierisches Fett) und familiäre Häufung angegeben. Unter Vorsorge fallen der PSA-Test (Blutwert) und die urologische Untersuchung.
- **Hautkrebs** kann in unterschiedlichen Formen auftreten („weißer“ – oft wie schlecht heilende Wunde; „schwarzer“ – sehr aggressiv, setzt Metastasen). Übermäßige Sonneneinstrahlung ist hier die Ursache; regelmäßige Selbstuntersuchung und Hautarztkontrollen sind hier empfohlen.

Als „**Warnsignale des Körpers**“ gelten folgende Veränderungen, die jedenfalls abgeklärt werden sollten:

- Warzen, Muttermale, die sich verändern



- andauernder Husten oder Heiserkeit
- regelmäßige Beschwerden
- unklarer Gewichtsverlust
- neue Knoten (Haut, Brust, Hoden)
- ungewöhnliche Blutungen oder Ausfluss
- nicht heilende Wunden und Geschwüre
- geringe Mengen Blut in Urin und Stuhl

Wie Sie anhand der bei den häufigsten Krebsarten erwähnten Risikofaktoren gesehen haben, gibt es solche, die nicht oder nur wenig beeinflussbar sind (zB Vererbung, Alter, Umweltbelastung).

Umgekehrt gibt es aber auch solche, die wir selbst gestalten können. Ein entsprechend positiver Lebensstil kann viel dazu beitragen, das Krebsrisiko (und auch das vieler anderer Erkrankungen) deutlich zu reduzieren. **Dazu gehören nachgewiesenermaßen:**

- regelmäßige Bewegung (1/2 Stunde täglich mehrmals die Woche – flottes Gehen, Laufen, Sport aller Art)
- mehrmals täglich Obst & Gemüse; weniger Fleisch, mehr Fisch
- auf das Gewicht achten (ergibt sich aus den beiden obigen Punkten)
- wenig (und vor allem nicht regelmäßig!) Alkohol
- Rauchfrei leben – aktiv und passiv
- richtiger Sonnenschutz (Mittags-sonne meiden; Sonnenschutz verwenden)
- beim Auftreten der oben erwähnten Warnsignale diese abklären lassen
- Selbst- und Vorsorgeuntersuchung

Ich wünsche ihnen und ihren Angehörigen alles Gute. Achten sie auf sich und ihre Gesundheit und scheuen sie sich nicht, bei Unsicherheiten den Arzt ihres Vertrauens aufzusuchen!

Ihr Gemeindevater,
Thomas Pachinger

Frühlingskräuter- suppe mit Erdäpfeln

Zubereitungszeit: 25 min.
Rezept für 4 Personen



Zutaten:

2 Erdäpfel, 3/4 l Gemüsebrühe, 3 Ei Schlagobers oder Crème fraîche, 1 Dotter, Pfeffer, Salz, gehackte Kräuter der Saison: Estragon, Petersilie, Dill, Kresse, Sauerampfer, Bärlauch, Brennessel...



Zubereitung:

Erdäpfel schälen, in der Gemüsebrühe kochen, im Mixer pürieren. Die gehackten Kräuter hinzufügen. Wenn die Suppe überkühlt ist, mit Obers oder Crème fraîche und Eidotter legieren. Suppe erwärmen, dabei mit einem Schneebesen aufschlagen (nicht mehr aufkochen), mit Salz und Pfeffer abschmecken, mit Kresse garnieren und servieren

Betreutes Reisen

**Der nächste Sommer kommt bestimmt:
Mit dem Roten Kreuz sicher
der Sonne entgegen**

Seit vielen Jahren erfüllt das Rote Kreuz mit seinen betreuten Reisen Urlaubsträume von Menschen, die noch unternehmungslustig sind, aber aufgrund körperlicher Einschränkungen nicht mehr alleine auf Urlaub fahren wollen. Auch heuer stehen wieder zahlreiche Reisen zur Auswahl – angefangen vom Tagesausflug bis hin zur Kreuzfahrt. Rundum-Service ist natürlich inklusive.

Das gesamte Reiseprogramm finden Sie unter www.rotekreuz.at/ooe oder Sie bestellen es kostenlos per E-Mail reisen@o.rotekreuz.at oder telefonisch unter 0732 7644-521

Informationen:

DSB „A“ Stefan Zierlinger
Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ
Bezirksstelle Urfahr-Umgebung
T: +43/732/7644/406
M: +43/664/88745943
E: stefan.zierlinger@o.rotekreuz.at
W: www.rotekreuz.at/urfahr-umgebung

WIR GEMEINSAM - ein soziales Tauschnetzwerk auf Zeitbasis



WIR GEMEINSAM
Nachbarschaftshilfe

Bei den monatlich stattfindenden Treffen haben Mitglieder und Interessierte die Möglich-

keit einander kennenzulernen, sich auszutauschen und vor allem Hilfe zu finden und anzubieten.

Wir alle besitzen Fähigkeiten, die jemand anderem nützen können. Jüngere und ältere, mehr und weniger begüterte Menschen treffen sich bei WIR GEMEINSAM und tauschen ihre vielfältigen Talente, was dieses System zu einer modernen Form der altbewährten Nachbarschaftshilfe macht.

Das Besondere an WIR GEMEINSAM ist das Abrechnen in Zeit-Einheiten. Nicht Geld bestimmt, was wir uns leisten können sondern unsere Fähigkeiten und die Zeit, die wir gerne einsetzen wollen. Jede geleistete Stunde zählt gleich viel, egal um welche Tätigkeit es sich handelt.

Das letzte Treffen vor der Sommerpause findet am 7. Juni um 19.30 Uhr im Pfarrheim Altenberg statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Angelina Klepatsch, 0664/1471410
gusental@wirgemeinsam.net,
www.wirgemeinsam.net

Angelina Klepatsch

**FREIZEIT
SCHENKEN**
volkshilfe.

TRÄUME ERFÜLLEN
Freude und Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen.
Unterstützen auch Sie uns dabei.

Zeit-Spenden (ehrenamtliche Tätigkeit)
Sachspenden von Firmen (Karten fürs Kino, Museum, Schwimmbad, Einladung zum Abendessen...)
Geldspenden (Hypo OÖ, IBAN: AT86 5400 0000 0079 3448, Kennwort: Freizeit schenken)
Info bei Christian Goier, © 0732 3405 131

Erleichterter Zugang zur Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen ist ein Angebot einer bis zu drei Monaten befristeten Wohnunterbringung in einem Alten- und Pflegeheim. Sie soll die Betreuung und Pflege zu Hause längerfristig sichern und die pflegenden Angehörigen unterstützen. Eine Kurzzeitpflege kann beispielsweise notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltführung erforderlich ist, oder wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten und keine anderen Pflegepersonen im Haushalt sind.

Auskünfte über freie Plätze konnten bisher nur in den Alten- und

Pflegeheimen erfragt werden. Es war daher in der Vergangenheit oft erst nach vielen Telefonaten und Auskünften möglich, einen geeigneten Kurzzeitpflegeplatz zu finden.

Die Sozialhilfeverbände – sie sind im Auftrag der Gemeinden Träger von 65 Alten- und Pflegeheimen in Oberösterreich – haben daher schon vor geraumer Zeit gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Gemeindebund Planungen für die Errichtung einer Internetplattform über Kurzzeitpflegeangebote begonnen.

Unter der Internetadresse www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at kann das aktuelle Angebot ab sofort

abgerufen werden. Dabei kann die Suche nach Angeboten in bestimmten Bezirken in Tabellenform oder das Angebot in ganz Oberösterreich auf einer Landkarte abgerufen werden. Gleichzeitig kann direkt eine Anfrage für den freien Platz an das betroffene Heim gesandt werden. Dieses prüft die Anfrage nach fachlichen Kriterien (ob die Pflege und Betreuung möglich ist) und gibt möglichst rasch eine Rückmeldung an die KundInnen.

Die Sozialhilfeverbände wollen mit dem neuen und innovativen Angebot einen leichteren Zugang zur Kurzzeitpflege ermöglichen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger. Dadurch soll auch ein „Urlaub von der Pflege“ ermöglicht werden. Darüber hinaus soll das Angebot nach akuten Krankheitsereignissen zur Gesundung mithelfen und so unter Umständen eine Rückkehr in die eigene Wohnung möglich machen.

Einladung zur Sommer-Ortsmeisterschaft 2016

Die Sektion Stockschützen der Union Altenberg veranstaltet, so wie im Vorjahr, eine Sommer-Ortsmeisterschaft am

Samstag, 11. Juni 2016
Beginn 13:00 Uhr
ein Straßenturnier.

Auf der Zufahrtstraße zum Sportgelände werden wir dieses Turnier in zwei Gruppen mit je 11 (13) Mannschaften und einem anschließendem Finale austragen.

Wir möchten alle Vereine, Parteien, Organisationen, Firmen, Dorfgemeinschaften und die Gemeindebevölkerung herzlich einladen sich mit Mannschaften an dieser außergewöhnlichen Ortsmeisterschaft zu beteiligen wobei zwei Vereinschützen mitmachen dürfen.

Bei der abendlichen Siegerehrung werden die zehn bestplatzierten Mannschaften mit Warenpreisen ausgezeichnet.

Wir möchte nochmals einladen an diesem Straßenturnier, wo nicht nur der sportliche Erfolg zählt, sondern auch der Spaß nicht zu kurz kommen soll mitzumachen.

Den Abend lassen wir bei Musik und Grillerei ausklingen.

Startgeld pro Mannschaft € 25,--



Anmeldungen nimmt ab sofort Hr. Gerhard Wolfinger, Tel. 0664/4416777 entgegen.

Gerhard Wolfinger



Sektion Fußball

Beim Schlagerspiel der Kampfmannschaft gegen den Tabellenzweiten Lichtenberg wurden die neuen **Trainingsanzüge** offiziell präsentiert. In der Pause nahmen sämtliche Nachwuchsteams von den MiniKids bis zur U16 Aufstellung vor der Tribüne und Sektionsleiter Hannes Traunmüller bedankte sich bei den einzelnen Sponsoren. Unsere Spieler sowie sämtliche Funktionäre, Trainer, Vorstandsmitglieder, Zeugwart, Masseur, Kantineure, ... werden diese Anzüge die nächsten drei Jahre mit Stolz tragen und bedan-

ken sich herzlich bei den Sponsoren für die großzügige Unterstützung! Den Abschluss bildete ein gemeinsames Gruppenfoto, welches das gesamte Ausmaß dieser Neueinkleidung imposant vor Augen führte!

Nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe fand am Pfingstwochenende die bereits 10. Auflage des „**Altenberger Nachwuchs-Pfingstcup**“ statt. Dabei gab es heuer einen Teilnehmerrekord: In fünf Altersklassen kämpften 50 Teams um Punkte und Tore. Mehr über den „10. Altenberger Nachwuchs-Pfingstcup 2016“ in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung!

Nur wenige Tage nach dem Pfingstcup steigt das nächste fußballerische Highlight: In Frankreich wird am 10. Juni mit dem Match Frankreich gegen Rumänien die **Fußball-EM** angepfeifen. Wie schon bei den letzten Fußball-Großveranstaltungen lädt die Sektion Fußball auch 2016 wieder zum gemeinsamen Fußball schauen! Diesmal finden die Übertragungen wieder in der Tennishalle statt und wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen. Den genauen EM-Übertragungsplan sowie weitere Infos über die Sektion Fußball finden Sie auf unserer Homepage: www.union.altenberg.at.

Katrin Stadler & Andreas Reichör



Florianimesse

Die Florianimesse wird nicht nur zu Ehren unseres Landespatrons dem hl. Florian gefeiert, sondern es ist auch ein Anlass der Bevölkerung zu zeigen, dass eine große Anzahl freiwilliger den Gemeindebürgern für Notfälle zur Verfügung steht.

2016 wurde diese von der FF Altenberg gestaltet. Von der FF Altenberg rückten über 60 Kameraden und weitere 10 Jungfeuerwehrmänner aus. Von der FF Oberbairing begleiteten 52 Aktive und 6 Mitglieder der Feuerwehrjugend die Messe.

Die Musikkapelle Altenberg umrahmte die „Schubert-Messe“ und sorgte beim anschließenden Frühschoppen im Gasthaus „Prangl“ für klangvolle Töne.

Der Vormittag war würdiger Anlass genug, damit Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Christian Breuer 39 Hochwasserverdienstmedaille den Helfern beim Hochwasser Juni 2013 überreichen konnte. Brandrat Breuer betonte: „Die Leistungen der Feuerwehren kann man nicht mit Geld abgelten, sie äußert sich mit diversen Auszeichnungen.“

Die Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold erhielten Simon Hammer, Jürgen Baumgartner und Felix Eichhorn.

Kommandant Pichler bedankte sich bei der Fam. Kellerer-Mayr, welche auch heuer wieder der Musikkapelle Altenberg das Mittagessen bezahlte.

Martin Mayr-Kellerer



www.feuerwehr-altenberg.at

BRONZE CUP**25. JUNI 2016****ALTENBERG/LINZ****12:00 UHR****FUSSBALLPLATZ**

**DIE BESTEN
FEUERWEHREN DER
UMGEBUNG KÄMPFEN UM
DEN SIEG IM K.O. MODUS**

**MAXIMAL 32
MANNSCHAFTEN**

**ANMELDUNG UNTER
FEUERWEHR-ALTENBERG.AT**

TOLLE SACHPREISE ZU GEWINNEN

NEUES vom ELTERNVEREIN

Aktion „Sicherer Schulweg“

Interessensenerhebung für Schülerlotsendienst



Um das Verkehrschaos (besonders) am Schulanfang zu minimieren, möchten wir einen Schülerlotsendienst organisieren.

Wer (Mama, Papa, Oma, Opa...) hätte Interesse bzw. Zeit in der Zeit vom Schulanfang bis Ende Oktober 2016 unsere Schüler damit zu unterstützen?

Nachdem wir wissen ob, und wie viele sich dazu bereit erklären würden gibt es natürlich noch einen Informationsabend um die Aufgaben bzw. auch die rechtliche Situation zu erörtern und eventuelle Fragen zu klären.

Anmeldungen bitte bis 3.6.2016:
per Mail: info@elternverein-altenberg.at
oder unter 0664/5222889

Wir danken für eure Mitarbeit und freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!
Margit Reindl

Am „Zwergelberg“ da ist was los!

Am Sa. 16.4.2016 kamen 11 Papas mit 13 Kindern im Pfarrheim zum ersten **Papa-Kind-Frühstück** zusammen. Gemeinsam mit ihren Sprösslingen traf man sich in gemütlicher Atmosphäre und neben jeder Menge Spielsachen, kam auch der „kulinarische Genuss“ nicht zu kurz. Im Anschluss wurde sogar noch ein spontaner Ausflug zur Feuerwehr organisiert. Danke an Johannes Morawetz-Egger, der die Leitung dieses Treffens übernahm. Aufgrund des positiven Feedbacks wird es einen weiteren Termin im Herbst geben.

Am 21.6.2016 findet das nächste **Babytreff** zum Thema „Mein Baby im Sommer“ von 9-11 Uhr im Fa-

milientreff (Mutterberatungsraum) mit Daniela Volzberger statt.

Der nächste **Kindersachenflohmarkt** findet am 24.9.2016 von 9-11 Uhr im Pfarrheim statt, Tische können bereits bei Silvia Raml unter Silvia.raml@hotmail.com reserviert werden!

Anmeldungen zu den **Eltern-Kind-Gruppen** sind jederzeit über unsere Homepage möglich. Neue Gruppen starten im September wieder. Nähere Infos unter www.zwergelberg.com.

Das Team vom Zwergelberg wünscht allen einen guten Start in den Sommer!!
Daniela Köberl



Maibaum 2016

Heuer dürfen wir uns bei Familie Riener (vulgo Landl z'Oberwinkl) über die Spende des Maibaums bedanken. Nach den Vorbereitungen für den Maibaum, haben wir mit vereinten Kräften mit der JVP den Maibaum am 29. April am Marktplatz aufgestellt.

Doch leider war die Freude bereits am 2. Mai schon getrübt – der Maibaum war weg! Die Alberndorfer Landjugend hat ihn in der Nacht gestohlen.

Wir freuen uns schon, wenn der Maibaum aus Alberndorf wieder zurückkommt und unseren Marktplatz schmückt! **Viktoria Hammer**



Pferdefreunde „Weiße Fahne“ beim Bronzenen Fahrabzeichen

Im April fand in Altenberg bzw. Königswiesen das Training für das Fahrabzeichen in Bronze statt. Für die sieben Schüler und Trainer Gottfried Gusenleitner war es herausfordernd und anstrengend, trotzdem waren alle eifrig bei der Sache und lernten Praxis und Theorie.

Am Prüfungstag, den 29. April 2016 konnten alle Prüflinge (Doris Gebeshuber, Petra Teplan, Verena Gusenleitner, Andreas Schartmüller, Judith Hofer, Katrin Jungwirth, Andrea Traunmüller) ihr Können unter Beweis stellen. Unter den strengen Augen von Prüferin Monika Pramendorfer und Fahrreferent Otto Beimbauer bestanden alle Teilnehmer die Prüfung. Somit konnte die weiße Fahne gehisst werden. Am Abend wurde noch ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden gefeiert...

Vorankündigung: Am **Sonntag, den 26. Juni 2016** veranstalten die Pferdefreunde Altenberg einen **Orientierungsritt und eine Orientierungsfahrt**. Ab ca. 12 Uhr bestreiten die Teilnehmer am Gelände von Fam. Baumgartner (Parzerweg 13) den Hindernisparcour, bei dem es rasante Fahr- bzw. Reitmanöver zu zusehen gibt. Zuschauer sind herzlich Willkommen und gern gesehen. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt. **Alexandra Trudenberger**



Am 9. April begrüßte die Musikkapelle Altenberg den Frühling mit dem alljährlichen **Frühjahrskonzert** beim Wirt z'Bairing. Unsere vier Marketenderinnen führten die Besucher amüsant durch den Abend. Getreu dem Motto „Solistenparade“ stellten einige Musiker aus den unterschiedlichsten Instrumentengruppen mit anspruchsvollen Solostücken ihr Können unter Beweis. Ebenfalls war heuer auch wieder die Jugendkappelle Teil des Konzertabends. Neun Jungmusiker/innen wurde das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze überreicht. Im Rahmen des Konzertes beendete Corinna Auer ihre Tätigkeit als aktive Musikerin und Jugendreferentin. Der Musikverein bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern für den schönen Konzertabend.

In diesem Jahr nehmen wir, neben der **Marschwertung** im Bezirk Urfahr Umgebung am 25. Juni in Herzogsdorf, auch an der Marschwertung in Katsdorf am 18. Juni als Gastkappelle teil.

Wir möchten auch recht herzlich zu unserem **Dämmerstopp** am Freitag, 1. Juli im Gastgarten des Gasthofes Prangl einladen.

Simone Födermayr/Petra Gschwandtner



Hilfe in Notsituationen für pflegende Angehörige



Laut einer Erhebung des Landes O.Ö. (lt. Dr. Martina Süß) wird angenommen, dass etwa 70.000 Menschen in unserem Bundesland Hilfe und Betreuung benötigen. Davon werden 86 %, das sind ungefähr 60.000 Personen, daheim gepflegt. Diese Daten sind zwar schon ein paar Jahre alt, die Situation hat sich aber aufgrund der Alterspyramide keinesfalls verbessert.

Wenn wir diese Daten auf Altenberg umlegen, können wir annehmen, dass in unserer Gemeinde ca. 100 Personen pflegebedürftig sind. Und von diesem Personenkreis werden etwa 86 davon daheim betreut und gepflegt. Genaue Daten darüber gibt es nicht, der Datenschutz sichert da die Privatsphäre ab.

Wir vom Verein Miteinander-Füreinander sehen es als eine wichtige Aufgabe an, diese Angehörigen so



gut als möglich zu unterstützen, zu entlasten und ihre wertvolle Pflege- und Betreuungsarbeit anzuerkennen. Manche Angehörige geraten dabei bisweilen an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Gerade dann wollen wir Unterstützung anbieten.

Neben der persönlichen Hilfeleistung werden vom Verein auch Hilfsmittel verliehen, die die Betreuung und Pflege von den Angehörigen erleichtern bzw. oft erst möglich machen. In unserem Lager steht neben Gehhilfen, Rollstuhl, Leibstuhl, Badehilfen auch ein Krankenbett zum Verleihen bereit. Immer wieder gibt es aber auch Engpässe, wenn gerade das Gewünschte nicht zur Verfügung steht, weil es verliehen ist. Aber wir wissen immer eine Lösung. Ganz aktuell wurde ein neuer Rollstuhl angekauft, der auf dem letzten Stand der Technik ist (Handbremsen, Kippschutz).

Die Hilfeleistung in Notfällen – d.h. „Einspringen“ für kurze Zeit, also Überbrückung in Notsituationen, und ebenso die oben beschriebenen Hilfsmittel können bei Frau Anneliese Schwarz angefordert werden: Telefon 8166 od. 0676 / 88 68 06 77.

Diese Leistung ist als Ergänzung zu professionell angebotenen Diensten und bestehenden Einrichtungen zu sehen. **Johanna Wirth-Bögl**



„Spuren des Lebens“

Die Theatergruppe Altenberg lädt sehr herzlich zur heurigen Eigenproduktion und Uraufführung von „Spuren des Lebens“ (Text und Regie: Michaela Schatzl) ein.

Die Idee zum Stück entstand, nachdem wir festgestellt haben, dass Stücke in welchen viele Frauenrollen vorkommen in der Literatur eher rar sind. So entstand die Geschichte über die „Spuren des Lebens“, die wir alle in unserem Leben auf dieser Welt hinterlassen. Mit jeder Begegnung, mit jedem Ereignis können sich diese Spuren verändern. Wir alleine können entscheiden wie wir sie unseren Kinder und Enkelkindern zurück lassen.

Valentina, ein junges Mädchen, begibt sich auf die Suche genau dieser Spuren, die ihr ihre unbekanntes Großeltern hinterlassen haben.

Wenn Sie sich mit uns auf Spurensuche begeben wollen, dann besuchen Sie eine unserer Vorstellungen am 3.6. Premiere, 10.6., 16.6., 22.6., 24.6., 25.6., 30.6. und 1.7. jeweils um 20 Uhr. Am 12.6., 19.6. und 26.6. um 18 Uhr im Theaterhaus Altenberg.

Karten gibt es unter www.theater.altenberg.at oder ab 23. Mai telefonisch unter Tel: 0680/5006168 (täglich von 18-19 Uhr)

Erleben Sie mit uns ein Abenteuer, welches mit viel Herz, Witz, Spannung, Musik und Tanz vom Ensemble der Theatergruppe Altenberg präsentiert wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Johanna Seyr





27 neue Kletterschein-scheinbesitzer

Am 6. Mai traten 27 Kinder und Jugendliche zur Kletterscheinprüfung in der Kletterhalle Altenberg an.

Alle Teilnehmer schafften die Prüfung mit Bravour. Vielen Dank an den Prüfer und das Betreuersteam des Alpenvereins für die hervorragende Vorbereitung.

Wolfram Hiebl



Die stolzen Kletterscheinbesitzer

Von Scharnitz nach Deggendorf – Isarradweg (20. April bis 2. Mai 2016)

Gletschergrün leuchtet die Isar, weiße Kieselsandbänke säumen die Ufer und imposant ragt die atemberaubende Kulisse der Alpen in die Höhe. So präsentiert sich der Beginn der Isar-Radreise im österreichischen Scharnitz. Zahlreiche sehenswerte Ortschaften reihen sich wie Perlen am Isarufer aneinander: die Bilderbuchortschaft Mittenwald, das malerische Bad Tölz, die Hauptstadt mit Herz München oder die schmucken Städte Freising und Landshut, um nur einige zu nennen. Das eindrucksvolle Alpenpanorama wechselt in ein lieblich-hügeliges Alpenvorland, das wiederum von der erholsamen Stille der Isarauen hinter München abgelöst wird.

Na dann, nichts wie rein ins Radvergnügen, so dachten sich 25 begeisterte Radfahrer aus Altenberg und Umgebung. Von Donnerstag bis Montag wurden ca. 320 km geradelt. Auch die guten bayrischen Lokale wurden von den Radlern gerne genutzt. Das bestellte Schönwetter wurde geliefert, außer einem kurzen Regen in Hotelnähe gab's immer Bewölkung und Sonne.

Toni Mayr



Die Radler aus Altenberg



Besuch im JUZ

Wir vom JUZ freuen uns genauso wie alle auf schöneres Wetter und den Beginn des Sommers. Da's jetzt jeden nach draußen zieht, freuen wir uns, wenn ihr uns zahlreich besuchen kommt und das Angebot des JUZ in Anspruch nehmt. Also:

RAUS und AB ins JUZ-HAUS!
Nun zu unserem nächsten Veranstaltungstermin:

Selbstverteidigungskurs für Mädchen

Da uns dieser Programmpunkt sehr am Herzen liegt, bieten wir auch heuer wieder einen Selbstverteidigungstag für Mädchen ab

13 Jahren an. Stattfinden wird er dieses Mal am **11. Juni 2016 von 9 bis 14 Uhr** im Jugendtreff.

Die Kosten sind abhängig von der Teilnehmerzahl. Dh. wir können den Preis momentan nur grob angeben. Bei zB. 7 Teilnehmerinnen werden es € 50,- sein, bei 10 Teilnehmerinnen € 35,-.

Maximale Gruppengröße: 14 Teilnehmerinnen

Die Kursleitung übernimmt die geprüfte Trainerin in der Technik „Drehungen“, Frau Sigrid Schieghauer.

Selbstverteidigung beginnt dort, wo Blicke, Worte oder Berührungen die Integrität eines Mädchens verletzen. Die Technik „Drehungen“ wurde von Frauen für Mädchen und Frauen entwickelt. Das Bewusstsein über vorhandene Kräfte wird gestärkt, das Wissen über Körpersprache, Haltung und Wirkungsweise von Bewegungen vertieft. Aus den erfahrenen Mög-

lichkeiten werden Abwehrstrategien für Übergriffe unterschiedlichster Art geübt.

Sportlichkeit ist keine Voraussetzung – jedes Mädchen kann sich selbst verteidigen.

Mitzubringen sind: Bequeme Kleidung, Turnschuhe oder rutschfeste Socken, Decke oder Gymnastikmatte, Getränk und Jause.

Aufgrund der beschränkten Teilnehmerinnenzahl bitten wir um rasche Anmeldung: Wie? ab sofort persönlich zu den Öffnungszeiten des JUZ (Mo 16 – 20 Uhr, Fr 17 – 21 Uhr), telefonisch unter 07230/7077 (JUZ) oder 0699/10590018 (JUZ-Leiterin Irene Gruber).

Irene Gruber



JugendReferat des Landes Oö.



Pflanzenbörse



Mit großer Freude konnte der Verein „Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit“ den Reinerlös von der Pflanzenbörse in der Höhe von 700 Euro an die Obfrau des Pfarrgemeinderates Frau Christine Hainzl für die Kirchenorgelsanierung übergeben.

Bereits zum 7. Mal veranstaltete die Tanzgruppe Granit am Marktplatz in Altenberg eine Pflanzenbörse. Am **Freitag, 22. und Samstag, 23. April** kamen bei gutem Wetter viele Hobbygärtner und erwarben für ihren Garten verschiedene Blumen, Gemüsepflanzen, Kräuter,....

Als Obmann der Tanzgruppe Granit möchte ich mich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Hobbygärtnern bedanken, die übrig gebliebene Pflanzen, Stauden,...zum Verkauf gespendet haben, aber auch bei **ALLEN**, die bei der Pflanzenbörse eingekauft haben, danke auch dem SPAR-Markt und dem Lagerhaus für die Spende von Gemüse- und Blumensamen.

DANKE allen „Granitlern“, die schon lange vor der Pflanzenbörse eifrig Samen gesät haben, um ein reichhaltiges Angebot bieten zu können, **DANKE** auch an das bewährte Team, die die zahlreichen Besucher mit frisch gebackenen Bauernkräpfen und Kaffee verwöhnten.

Leo Hirtenlehner

Sehr guter Mitgliederzuwachs beim Siedlerbund Altenberg



In den letzten Jahren verdoppelte sich die Anzahl der Mitgliedshaushalte auf 200.

Das **Angebot der Leistungen** steht in Relevanz zur Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages von € 10,--:

9 % Preisnachlass in Form von Gutscheinen beim XXX-Lutz; 10 % beim OBI und auch bei Farben Obermüller in Urfaß, 7 % Vergünstigung beim BAUHAUS Linz (ab € 100,--), METRO-Kundenkarte, Lagerhausaktion in Altenberg, Blumensammelbestellung, Brennholz-Bestellaktion über das Lagerhaus mit Auslieferung durch den Verein mit einem LKW von der Firma Bayernstall, 15 % Vergünstigung auf die Feuerversicherung bei mehreren Versicherungsanstalten.

Bekannt ist der Verein vor allem für den **Geräteverleih**. Es werden den Mitgliedern für eine geringe Leihgebühr Geräte zur Verfügung gestellt:

Derzeitiger Bestand an Geräten:

- 2 Vertikutierer Marke OKAY, Breite 40 cm, 5 PS
- Motorhake Husquarna 5,5 PS
- Hochdruckreiniger Alto – inkl. Rohrreinigungsschlauch
- Stihl-Motorhochentaster 1,3 PS mit Benzin, 6 m ausfahrbar
- Fiskars – Teleskopschneidgräber – Grifflänge von 2,3 bis 4,2 m
- Handastschere, Gartenhäcksler mit Kraftstrom
- Stromverbrauchsmessgerät für 230 V Haushaltsgeräte
- Kettensäge Stihl, Motorsense Benzin, 1,8 PS mit Doppelschultergurt
- fahrbares Gerüst, Breite 2,5 m und Arbeitshöhe ca. 7 m
- 2 Heckenschneidegerät 135° Winkel mit Stihl Kombi Motor 1,9 PS
- Balkenmäher Marke Reform 616, 6,5 PS, Balkenbreite 100 cm

- Wipp Kreissäge Metabo 10 PS
- Dampfsauger Kärcher SV 180 6
- Bohrhammer-Set Makita HR4001C, Rasenwalze
- Düngewägerl, Möbelhubroller bis zu 350 kg

Haftpflichtversicherung beim Geräteverleih!!!

Am 1. Juni findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung im GH Prangl statt. Als Referent wurde Herr Ing. Siegfried Schmid (ehem. Leiter Botanischer Garten) eingeladen, welcher den Vortrag über „Schattenpflanzen“ abhalten wird.

Sollten Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, wenden Sie sich bitte an: siedlerbund-4203@aon.at oder direkt an den Obmann.

Mayr-Kellerer Martin





Öffnungszeiten: Freitag 17:00 bis 19:00, Samstag 19:30 bis 20:15 und Sonntag 8:15 bis 11:00

Die Bibliothek im Lesemonat April

Im Lesemonat April haben 180 Kindergartenkinder im Laufe von 5 Tagen die Bibliothek besucht. Zur Abwechslung gab es dieses Jahr ein Bilderbuchkino. Trotz der



Enge unseres „KINORAUMES“ war es ein großer Erfolg. Die begeisterten kleinen Zuhörer gaben auf Fragen zur Bilderbuchgeschichte erstaunliche Antworten und be-



merkenwerte Erklärungen.

Im Anschluß durften die Kinder selbst Bücher zum Vorlesen aussuchen. Auch die Möglichkeit zum Basteln wurde mit viel Freude genutzt.

Die Schulanfänger erhielten dann noch Ihre neue grüne Büchertasche für die zukünftigen Besuche mit der Schule. Als kleinen ersten Leseanreiz durften sie sich ein Pixi Buch aussuchen.

Es stellte sich heraus, dass eine Stunde für einen Bibliotheksbesuch der lesehungrigen kleinen Besucher etwas knapp ist.

Hildegard Wurm

Der Weltmeister im Super-G der Ärzte kommt aus Altenberg bei Linz!

Erfolg für den Österreicher Dr. Wilhelm Kaiser, Seitlingerweg 8, bei den 43. Ski-Weltmeisterschaft der Ärzte und Pharmazeuten in Saalbach-Hintertglemm

Auf der Weltcupstrecke am Zwölfkogel in Hintertglemm wurde mit dem SUPER-G der letzte Bewerb der Schi WM der Ärzte und Pharmazeuten am 19. März 2016 ausgetragen.

Bei starker internationaler Konkurrenz gewann der ehemalige oberösterreichische Kaderläufer und nunmehrige Linzer Internist Dr. Wilhelm Kaiser, zeitgleich mit dem wesentlich jüngeren Italiener Giorgio Dal Molin den Titel Weltmeister im Super-G.

Mit Rang 3 im Riesentorlauf (gesamt 9.) und einem zweiten Rang im Slalom in der Klasse AK 3 (gesamt 6.) bestätigte er seine Topform bei dieser Meisterschaft.

Österreich hat auch die Mannschaftswertung in Saalbach gewonnen.

Ergebnis Super G / Gesamtwertung

KAISER Wilhelm / 1957 / Medical doctor / Austria / 1:03.30
DAL MOLIN Giorgio / 1986 / Medical doctor / Italy / 1:03.30
VIVOD Timotej / 1982 / Pharmacist / Slovenija / 1:03.67



Solo Para Ti

– ein zweistündiges Konzertprogramm der "Carin Cosa Latin Band" und des "Modern Symphonic Orchestra".

Die Arrangements und Kompositionen von **Andreas Neubauer, Quellenweg 30**, sind darauf ausgelegt, eine symbiotische Einheit der beiden sehr unterschiedlichen Klangkörper zu erreichen. Die unterschiedlichen Rhythmen lateinamerikanischen Ursprungs werden in die Form einer Suite gegossen und dabei das ganze Spektrum südamerikanischer Musik in vollem Orchesterklang dargestellt. Dabei



ergänzt der fulminante Streicherklang virtuos den perkussiven Sound der Combo. Der Orchesterpart geht dabei weit



über eine reine Begleitfunktion hinaus und ist intensiv in das musikalische Geschehen eingebunden. Die unterschiedlichen rhythmischen Strukturen lateinamerikanischer Musik wie Salsa, Tango, Bolero oder Cha Cha Cha sprengen die Grenzen eines klassisch orientierten Orchesterklanges, unter anderem auch deshalb, weil viel Raum für die musikalische Entfaltung der einzelnen Musiker durch improvisatorische Passagen gegeben ist.

CD zu 22 € erhältlich unter: soloparati@andreasneubauer.at

Weitere Informationen unter: www.soloparati.at

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Es wird von den Ärzten ersucht, dass Personen, welche einen Arzt benötigen, beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Ehrenhuber: 07235/50150
 Dr. Eilmsteiner: 07235/7114
 Dr. Kiblböck: 07230/7451
 Dr. Konwalinka: 0664/4501441
 Dr. Plessl: 07235/64332
 DDr. Pachinger: 07230/8008
 Dr. Schoßwohl: 07235/63962
 Dr. Schuster: 07235/63039
 Dr. Teibert: 07235/89459
 Dr. Weiß: 07235/50600

Nachtdiensttage Apotheke

Apotheke im Sonnengarten (Tel. 07230/70959)

25.05., 31.05., 03.06., 09.06., 15.06.,
 21.06., 27.06., 01.07., 07.07., 13.07.,
 19.07., 25.07., 29.07.

Termine der Mutterberatung

2. Freitag im Monat - 9.00-11.00 Uhr:
 17.06., 08.07.
 4. Montag im Monat - 13.30-15.30 Uhr:
 23.05., 27.06., 25.07.



DEMENZSERVICESTELLE PREGARTEN - IHRE ANLAUFSTELLE FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND IHRE ANGEHÖRIGEN.

Ein multiprofessionelles Team (SozialarbeiterIn, PsychologIn und MAS-TrainerInnen) engagiert sich für Sie.

Eine Demenzerkrankung stellt sowohl die Betroffenen als auch ihre Angehörigen vor eine Reihe von Fragen und Herausforderungen. Die Demenzservicestelle Pregarten

leistet hierbei Beratung und Hilfe. Der Großteil der Angebote ist kostenlos. Ausschließlich für das regelmäßige Trainingsangebot ist ein Kostenzuschuss zu leisten.

Wir bieten:

- Informationsarbeit (Vorträge)
- Alzheimertelefon (Fragen zu Alzheimer? Rufen Sie uns an!)
- Früherkennung und psychologische Abklärung für alle, die sich Sorgen um Ihre Gedächtnisleistung machen
- Training und Förderung für Betroffene (individuell abgestimmt in Gruppen oder im Einzelsetting)
- Beratung für Betroffene und Angehörige
- Regelmäßige Treffen und Vortragsreihen für Angehörige

DEMENZSERVICESTELLE PREGARTEN

Tragweinerstraße 29/1, 4230 Pregarten

TELEFON: +43 (0) 664 85 466 95

E-MAIL: demenzservicestelle-pregarten@mas.or.at

HOMEPAGE: www.alzheimerhilfe.at



NEUERÖFFNUNG

Herzlich Willkommen im Beauty Punkt!

FUSSPFLEGE – KOSMETIK – KÖRPERBEHANDLUNG – DIABETISCHE FUSSPFLEGE

Ab **Juni** können Sie in Unterweitrag bei tollen Eröffnungsangeboten den ganzen Sommer lang Ihre Seele baumeln lassen!



-10% auf alle Dienstleistungen
-10% auf alle Fußpflege- und Kosmetikprodukte
der Marken GEHWOL und PIROCHE Cosmétiques

17 Jahre Berufserfahrung, Wissen und Freude an meinem Tun zeichnen mich und mein Institut aus. Es würde mich freuen, Sie bald bei mir begrüßen zu dürfen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Gschwandtner Melanie
Unterweitrag 12b
4203 Altenberg
0664/73099001
www.beautypunkt.at
melanie@beautypunkt.at



Winkler Markt – dreimaliger GUUTE Award Gewinner

Josef und Maria Strutz-Winkler erhielten den begehrten regionalen Wirtschaftspreis - GUUTE Award 2016 - bereits zum dritten Mal (2006, 2012, 2016) für ihre unternehmerischen Leistungen und ihr regionales vorbildliches Verantwortungsbewusstsein. Die Preisverleihung nahmen WKOÖ-Präsident Dr. Rudolf Trauner, WKO-Bezirksstellenobmann Reinhard Stadler und Bezirksstellenleiter Dr. Franz Tauber beim traditionellen Frühlingsempfang der WKO Urfahr Umgebung am 31. März 2016 vor.

Damit ist es dem traditionellen Familienbetrieb - in vierter Generation geführt- als zweites Unternehmen im Bezirk Urfahr-Umgebung gelungen die GUUTE Award Trophäe in Gold heimzuzahlen.

„Diese hohe regionale wirtschaftliche Auszeichnung drei Mal in zehn Jahren zu erhalten, ehrt uns besonders“, freute sich Maria Strutz-Winkler. Preise weist die erfolgreiche Firmengeschichte mehrfach aus. Jedoch



Foto: Eric Krügl

stellt der GUUTE Award eine Besonderheit dar. „Um ihn zu erhalten, mussten wir uns einem Bewertungsverfahren stellen, das sehr hohe Qualitätsstandards aufweist. Bewertet wurde vor allem wie die GUUTE WERTE - Regionalität-Qualität-Innovation und Kooperation, das Wesensmerkmal des GUUTE Awards, umgesetzt werden. Diese im beruflichen Alltag beispielgebend und vortrefflich umzusetzen, ist uns bestens gelungen,“ erklärte Josef Strutz-Winkler.

v.l.n.r.: Georg, Maria, Hemma und Josef Strutz-Winkler nahmen die GUUTE Award 2016 Trophäe mit großer Freude entgegen. Für die „Winkler-Markt Familie“ bedeutet der GUUTE Award die Bestätigung, dass sie mit ihrer Unternehmens-Philosophie und Produktentwicklung auf dem richtigen Weg sind.



Marktplatz 4 | 4203 Altenberg | www.die-hand.at | nadja@die-hand.at



Liebe Altenberger Marktgemeinde!

Mein Name ist **Nadja Gazov** und ich lebe mit meiner Familie in **Altenberg**. Nach meiner Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule in Linz entschied ich, mich voll und ganz meiner Leidenschaft, der Gesundheit und somit der Massage zu widmen. Ich absolvierte mit Auszeichnung meine Ausbildungen zur **Medizinischen- und zur Heilmasseurin** und übe seit einigen Jahren meinen Beruf mit Begeisterung aus.

Um mich in meinem Tun bestmöglich entfalten zu können, fasste ich nun den Entschluss, meine eigene Praxis zu eröffnen.

Seit 9. Mai 2016 finden sie mich am Marktplatz 4 in Altenberg. Ich biete sowohl **Wellnessmassagen** (ohne Überweisung), als auch **Heilmassagen (mit ärztlicher Überweisung)** an. Je nach Krankenkasse ist eine **Rückvergütung** möglich.

Bei welchen Anliegen und Beschwerden ich Ihnen helfen kann:	Mit diesen Massage- und Therapieformen kann ich Ihnen helfen:
<ul style="list-style-type: none"> • Rückenschmerzen, Hexenschuss, Ischias-Beschwerden • Gelenksbeschwerden • Muskuläre Verspannungen • Stress • Migräne oder Kopfschmerzen • Magen-Darm-Beschwerden • Immunschwäche • Schwangerschaft • Kinderwunsch • Frauenbeschwerden (Menstruation, Wechsel, Myome, ...) • Lernstress • Traumen, Verletzungen, Brüche 	<ul style="list-style-type: none"> • Burnout • Chronische Erkrankungen (z.B. Asthma, Bronchitis, ...) • Herzrhythmusstörungen • Vegetative Probleme (Zitterigkeit, Unruhe, Bluthochdruck) • Psychische Probleme • Schwellungen, Ödeme, Entzündungen • Nach Operationen, Amputationen, Knochenbrüchen, ... • Zur Vorbereitung bei Zahn- und Kieferbehandlungen • nach Schlaganfällen • uvm ...
	<ul style="list-style-type: none"> • Heilmassage • Lymphdrainage • Segmentmassage • Schwangerschaftsmassagen • Baby- und Kindermassagen • Klassische Massage • Wellnessmassage • Sportmassage • Bindegewebsmassage (Fascientechniken) • Fußreflexzonen • Akupunkt Meridian Massage • Breussmassage (ehem. Dorn-Breuss Massage) • Hot Stone Massage • Aromatherapie • Elektrotherapie • Wärme- und Kältepackungen (Moor, Fango, Kräuterstempel) • Akutbehandlungen • Marnitz Therapie • Kinesio Taping • Individuelle Kombimassagen • Spezialbehandlungen • Professionelle Beratungsgespräche und Analysen • uvm...

Eine **Besonderheit** in meinem Angebot ist die **Frauenheil-Massage!** Hier behandle ich z.B.: Schwangerschaftswunsch, Schwangerschaftsbegleitung, Menstruationsbeschwerden, Zysten, Myome, Hormonelle Beschwerden, Wechselbeschwerden, Schilddrüsenprobleme...

Individuelle Terminvereinbarung und nähere **Infos** gerne unter **0660 / 54 99 860**

Ich würde mich sehr über Ihren Besuch freuen! Beste Grüße, **Nadja Gazov**



Bepflanzung der Ruhestätte ihrer Angehörigen je nach Saison

Gerne gestalte ich das Grab ihrer lieben Verstorbenen nach Wunsch.

Frühling – Sommer – Herbst

Dabei achte ich auf Qualität der Blumen und verwende Pflanzen von Gärtnern der Umgebung.

Natürlich können Sie Farbe und Blume selber auswählen.

Leider ist es mir nicht möglich das Grab das ganze Jahr zu betreuen. Das Gießen und Pflegen der Ruhestätte ihrer Angehörigen ist sehr aufwändig, dass ich leider nicht bewältigen kann.

Auf Ihr Kommen freut sich Meisterfloristin Barbara Stummer.



01.06.	Mittwoch	Jahreshauptverammlung	Siedlerbund, 19:30 Uhr, GH Prangl
01.06.	Mittwoch	Stammtisch	Traktorfans, 20:00 Uhr, Wirt z´ Bairing
03.06.	Freitag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus, Premiere
05.06.	Sonntag	Volkswandertag	Naturfreunde
07.06.	Dienstag	Regionaltreffen	Wir gemeinsam, 19:30 Uhr, Pfarrsaal
10.06.	Freitag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
10.06.	Freitag	Lange Nacht der Kirchen	Pfarrkirche, 19:00 Uhr
10.06.	Freitag	Basteln für den Vatertag	Jugendzentrum
11.06.	Samstag	Ortsmeisterschaft-Sommer	Sektion Stockschiützen
11.06.	Samstag	Morgenlob	Pfarrkirche, 8:00 Uhr, Pfarrkirche
12.06.	Sonntag	Familienmesse	Pfarrkirche, 9:30 Uhr, Pfarrkirche
12.06.	Sonntag	Vatertagsfrühstück	ÖVP Frauen, 8:30 Uhr, Pfarrheim
16.06.	Donnerstag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
17.06.	Freitag	25 Jahre Musikschule Altenberg	Landesmusikschule Altenberg, 17:00 Uhr, bei Schönwetter am Marktplatz / bei Schlechtwetter GH Prangl
17.06.	Freitag	Sonnwendfeuer	Traktorfans, 20:00 Uhr, beim Hansn-Hügl
17.06.	Freitag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
18.06.	Samstag	Sonnwendfeuer	LJ, 18:00 Uhr
18.06.	Samstag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
19.06.	Sonntag	Jubiläumshochzeiten	Pfarrkirche, 9:30 Uhr
21.06.	Dienstag	Babytreff - Mein Baby im Sommer	Spiegeltreffpunkt, 9:00 - 11:00 Uhr, Familientreff
24.06.	Freitag	Petersfeuer	Naturfreunde
25.06.	Samstag	Bronze Cup	FF Altenberg, 12:00 Uhr, Sportplatz
25.06.	Samstag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
26.06.	Sonntag	Frühschoppen	FF Oberbairing, 10:30 Uhr, beim Hans´n
26.06.	Sonntag	Orientierungsritt	Pferdefreunde, ganztägig, 14:00 Uhr Start Hindernissparcour, Fam. Baumgartner (vulgo Paller)
26.06.	Sonntag	Seifenkistrennen	Naturfreunde
26.06.	Sonntag	Theateraufführung	Theatergruppe, 17:00 Uhr, Theaterhaus
29./30.06.	Mi./Do.	Blutspendeaktion	Pfarrheim
30.06.	Donnerstag	Theateraufführung	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
01.07.	Freitag	Dämmerchoppen mit Grillabend	Musikverein, GH Prangl - Gastgarten
02.07.	Samstag	Ortsmeisterschaft-Sommer	Sektion Stockschiützen, Ersatztermin
09.07.	Samstag	Morgenlob	Pfarrkirche, 8:00 Uhr, Pfarrkirche
10.07.	Sonntag	Radwanderung	Naturfreunde
11.07.	Montag	Grill & Chill zum Schulschluß	Jugendzentrum
15. - 18.07.	Fr. - Mo.	Jugendlager	Naturfreunde, Klaffer
18. - 22.07.	Mo. - Fr.	Pfarrausflug 2016 in den Allgäu	Pfarrkirche
19.07.	Dienstag	Babytreff - Beikost	Spiegeltreffpunkt, 9:00 - 11:00 Uhr, Familientreff
29. - 31.07.	Fr. - So.	Kornmandlfest	LJ

Heimatverein Urfahr-Umgebung

Jahresausstellung: „Von Apfelschmarrn bis Zweckerl“

Die Jahresausstellung (zusammengestellt von Obfrau Ursula Pötscher) zeigt die Alltags- und Festtagskost auf einem Mühlviertler Bauernhof im vergangenen Jahrhundert. Weiters können die „Schwarze Kuchl“ und die Stube mit den verschiedenen Geräten zur Speisbereitung u. Konservierung besichtigt werden.

Kontakt: Frau StR. Ursula Pötscher / Tel. 0664 2702973 / ursula.poetscher@uatnet.at

Hundekundekurse (Sachkundenachweis)



Wann: Montag, 30. Mai 2016, 19:00 Uhr
Wo: Restaurant Wienerwald Freinberg,
 4020 Linz, Freinbergstraße 18
Anmeldung bzw. Information:
 0732/783130; 0664/1308118; erika.pilz@gmx.at

Wann: Donnerstag, 28. Juni 2016, 18:15 Uhr
Wo: Restaurant D´Wirtschaft
 4030 Linz, Eduard-Sueß-Straße 19
Anmeldung und Information:
 Florian Seipl: florian.seipl@gmx.at; 0650/7238219